

A photograph of a long, narrow industrial corridor, likely a water treatment facility. The ceiling is high with two long, parallel rows of pipes or conduits. The walls are made of brick. The floor is dark and reflective. The lighting is dramatic, with blue and purple hues on the ceiling and walls, and a bright yellow light source at the far end of the corridor. A metal railing runs along the sides of the corridor.

RWSG Geschäftsbericht 2021

Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG



Inhaltsverzeichnis

Editorial	03
Gesellschaftsorgane und Aktionärskreis	04
Betrieb der Gesellschaftsanlagen	06
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Anhang	15
Bericht der Revisionsstelle	18
Verwendung des Bilanzgewinns	18
Übersicht RWSG- und Partneranlagen	19

Herausgeber: RWSG Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG
Redaktion: Monika Manser
Bilder: arthausvideo.ch, GEDANKENSPIEL, AdobeStock
Konzept & Design: GEDANKENSPIEL, www.gedankenspiel.ch, Rorschacherberg
Druck: Grafimedia Druck AG, Goldach

Editorial 2021

In einer sich schnell verändernden Welt sind verlässliche Partner unabdingbar. Das daraus entstehende Vertrauensverhältnis verpflichtet.



Das Jahr 2021 stand für uns alle im Zeichen stetiger Veränderungen. Sich laufend ändernde Vorgaben haben unser Privat- und Geschäftsleben bestimmt. Es ist schon fast zur neuen Normalität geworden, sich schnell den aktuellen Gegebenheiten anpassen zu müssen. Umso mehr gewinnen in solch bewegten Zeiten verlässliche und beständige Werte an Bedeutung.

Mit der Generalversammlung 2021 hat die neue Amtsperiode 2021-2025 begonnen. Vier der sieben Verwaltungsratsmitglieder wurden neu gewählt. Dank der umsichtigen und vorausschauenden Führung der scheidenden Verwaltungsräte – insbesondere des Verwaltungsratspräsidenten Alfred Näf – konnte der neu besetzte Verwaltungsrat die Geschäfte der RWSG ohne wesentliche Kursänderung fortführen. Der frische Elan sowie die neuen und durchaus kritischen Sichtweisen sind in den Beratungen des Verwaltungsrates deutlich spürbar. In Anbetracht der weitreichenden Entscheide, welche für die Zukunft der RWSG gefällt werden müssen, stimmt mich dies sehr zuversichtlich.

Zwei dieser grossen Themen für die RWSG sind die künftige Sicherstellung der Versorgung und die Verteilung der Kosten. Ein Bericht zum Endausbau der Wasserbezugsorte der RWSG lieferte die Diskussionsgrundlage, wie die Partner künftig über unabhängige Achsen ausfallsicher mit ausreichend Trinkwasser versorgt werden können. In der Arbeitsgruppe Kostenverteilung wurden verschiedene Varianten geprüft, wie der Kompromiss zwischen solidarischer Kostentragung und Verursachergerechtigkeit in Anbetracht künftiger Investitionen austariert werden kann.

Neben den Veränderungen im Verwaltungsrat darf die Hauptaufgabe der RWSG – die Belieferung der Partner mit bestem Trinkwasser in beliebiger Menge – nicht vergessen werden. Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser gehört zu jenen Aspekten des Alltages, worüber wir uns in der Regel keine Gedanken machen. Das Vertrauen in die Betreiber der Trinkwasserversorgungen ist gross. Diesen Ansprüchen konnte die RWSG im Jahr 2021 vollumfänglich genügen. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie gut unterhaltene Anlagen konnten den zuverlässigen Betrieb sicherstellen und die Trinkwasserqualität stets gewährleisten. Dies ist nicht selbstverständlich, da die RWSG unter laufendem Betrieb diverse Neubau- und Erneuerungsprojekte umgesetzt hat.

Zum Schluss gilt mein herzlicher Dank unseren Partnern und Kunden, den Mitgliedern und dem Sekretär des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich allen anderen, welche sich stets für unsere Gesellschaft einsetzen und zu deren nachhaltigem Erfolg beitragen.

Speziell bedanke ich mich bei all jenen, welche mich mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und ihrem Wohlwollen bei der Übernahme des RWSG-Ruders unterstützt haben.

Anton Sax
Verwaltungsratspräsident

Gesellschaftsorgane und Aktionärskreis

Verwaltungsrat

Präsident

Alfred Näf, Arbon (bis 28.06.2021)
Anton Sax, Goldach (ab 28.06.2021)

Vizepräsident

Peter Jans, St.Gallen

Mitglieder

Heinz Hochuli, Herisau (bis 28.06.2021)
Dominik Gemperli, Goldach (bis 28.06.2021)
Wolfgang Giella, Gossau
Stefan Grob, St.Gallen
Beat Weber, St.Gallen (bis 28.06.2021)
René Förg, Engelburg (ab 28.06.2021)
Tobias Rüesch (ab 28.06.2021)
Marlène Schürch (ab 02.11.2021)

Sekretär

Ralf Altwegg, St.Gallen

Geschäftsleitung

Technischer Geschäftsleiter

Patrick Flammer, St.Gallen

Kaufmännischer Geschäftsleiter

Xaver Dossenbach, St.Gallen

Betriebskommission

Präsident

Anton Sax, Goldach (bis 28.06.2021)
Thomas Scherrer (ab 08.07.2021)

Vizepräsident

Patrick Flammer, St.Gallen

Mitglieder

Thomas Eigenmann, Andwil-Arnegg
René Förg, Engelburg (bis 28.06.2021)
Kurt Haas, Abtwil (bis 28.06.2021)
Silvan Kieber, Arbon
Thomas Oehri, Teufen
Thomas Scherrer, Herisau
Patrik Schönenberger, Gossau
Hanspeter Speck, Speicher
Martina Wäger, Mörschwil (ab 05.01.2021)
Christoph Bücheler, Goldach (ab 07.05.2021)
Paul Lienhard, Engelburg (ab 28.06.2021)
Thomas Kündig, Abtwil-St.Josefen (ab 28.06.2021)
Michael Marti, Rorschach (ab 01.09.2021)

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers, St.Gallen

Aktionärskreis

Der Aktionärskreis ist unverändert geblieben. Der RWSG gehören weiterhin zwölf Gemeinden und Korporationen an.



“
Weil wir verantwortlich
sind für tadelloses und
einwandfreies Wasser.”

Betrieb der Gesellschaftsanlagen

Die Aufbereitung von Bodenseewasser zu Trinkwasser funktionierte ohne nennenswerte Ereignisse. Die Jahresproduktion von ca. 7,0 Mio. Kubikmeter besten Trinkwassers fiel ca. 7 % tiefer aus als im Vorjahr. Die Verteilung des aufbereiteten Seewassers zu den Partnern erfolgte reibungslos.

Hochdruckpumpwerk Riet

Sämtliche Pumpen sind gewartet und funktionieren einwandfrei. Die Frequenzumrichter, welche die Pumpendrehzahl beim Ein- und Ausschalten regeln, wurden durch die Herstellerfirma ABB revidiert. Kleinere energetische Optimierungen, wie z.B. Lampenersatz etc., finden laufend statt.

Seewasserwerk Frasnacht

Im aktuellen Projekt zur Sicherung der Stromversorgung während längeren Stromausfällen wird im Januar 2022 die Ausschreibung für die zwei Notstromaggregate einschliesslich Tank- und Rauchgassystem erfolgen.

Bei der Transportleitung nach St.Gallen fanden für alle Druckwindkessel (DWK) Inspektionen durch den Kesselinspektor (SVTI) statt. Da die Innenbeschichtungen bei der Produktion nicht optimal ausgeführt wurden, muss im DWK 1 die Beschichtung im unteren Teil erneuert werden.

Die Seeleitung wurde erneut optisch auf Muschelbewuchs kontrolliert. Es wurden vereinzelt Muscheln festgestellt. Die Oberflächen sind minim stärker bewachsen als vor einem Jahr. Die Gefahr eines Quaggamuschelbefalls und damit einer Verstopfung der Seeleitung ist für die nächste Zeit

unter Kontrolle. Diese Inspektionen werden auch zukünftig wieder durchgeführt. Eine mechanische Reinigung des Fassungskorbes und der 1600 m langen Ansaugleitung wird in naher Zukunft nötig sein.

Im Frühling wurde die kleine Revision des Jahres 2020 nachgeholt und im Herbst erfolgte, wieder im normalen Zyklus, die grosse Revision der Produktionsanlagen. In beiden Fällen wurden keine grösseren Mängel festgestellt.

Der Aufwand bei der Haustechnik war im Jahr 2021 minim. Hingegen fallen im neuen Geschäftsjahr 2022 grössere Erneuerungen beim Lift und bei den Kälteanlage für die Lüftung an.

Die PV-Anlage hat bereits ein Jahr lang 90'000 kWh elektrische Energie produziert.

Fernwirk- und Leitsystem (FLS)

Das Update der Hard- und Software der Leitebene ist erfolgreich und ohne Unterbrüche in der Versorgung durchgeführt worden. Das System wurde sicherheitstechnisch an die neuesten Anforderungen angepasst.

Betrieb der Gesellschaftsanlagen

Reservoir und Pumpwerke

Gemäss den Richtlinien für die Kontrolle und Reinigung von Wasserreservoirs des SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) sind bei allen Reservoirs die Reinigung des Rohrkellers und die Funktionskontrolle aller Anlageteile vorgenommen worden. Alle Anlageteile sind altersentsprechend in Ordnung.

Im **Reservoir-Pumpwerk Vogelherd** wurden die beiden Bohrlochpumpen vom Typ Sulzer für die Befüllung des Reservoirs Gitzibüel ausgebaut. Im Werk der Firma Häny wurden sie nacheinander revidiert und anschliessend wieder eingebaut.

Für das **Reservoir-Pumpwerk Menzlen** wurde das Erstellen eines Vorprojektes für einen Teilabbruch und die Sanierung in Auftrag gegeben. Ziel ist es, die zwei aus dem Jahre 1911 stammenden Rundbehälter (mit Einstieg von oben) ausser Betrieb zu nehmen und rückzubauen. Bei den zwei neueren rechteckigen Kammern aus dem Jahre 1957 ist noch abzuklären, ob die Beschichtung erneuert werden muss. Im Weiteren sollen der Rohrkeller komplett saniert und eine Einlaufregulierung eingebaut werden, um ein Überlaufen des Reservoirs aufgrund der Talzonenöffnung zu verhindern.

Im **Pumpwerk Geissberg** wurden die in die Jahre gekommenen, gewichtsbelasteten Rückschläger durch Düsenrückschlagventile ersetzt. Damit können die Druckschwankungen beim Schliessen weiter gesenkt werden.

Im **Reservoir Nordhalden** schreitet der Einbau der zwei Pumpen für die Wasserversorgung Herisau zügig voran. Die sanitären Installationen konnten bereits abgeschlossen werden.

Transportleitung

Die Wassertransportleitung, ein 400 mm Duktulgussrohr, vom Seewasserwerk Rorschach bis zum Hochdruckpumpwerk (HDPW) Riet ist in Betrieb. Dank der strukturierten Bauführung konnte das Projekt noch im Jahr 2021 abgerechnet werden. Die Kosten liegen unter dem Kostenvoranschlag.

Mit dieser Leitungsverbindung kann die Wasserversorgung Rorschach künftig in einem Störfall die geforderten 16'000 m³/d ohne hydraulische Einschränkungen zum HDPW Riet liefern.

Nach dem erfreulichen Baustart im Jahr 2020 der Wassertransportleitung Bruggmühle–Zil konnten im Jahr 2021 weitere 2090 m Leitung verlegt werden. Somit sind bisher rund 2990 m der 600er ZMU Duktulgussleitung verbaut worden. In dieser Bauphase war auch die SBB-Querung enthalten. Der schlechte Baugrund, das Grundwasser sowie die SBB-Bauauflagen stellten hohe Anforderungen an die Planung, doch gelang es ohne Zwischenfälle, das Schutzmantelrohr und das Mediumrohr einzubringen. Es mussten lediglich zusätzlich 80 m Spundwände zur Baugrubensicherung vorgegraben werden.

Im Rohbau wurde der erste Schieberschacht erstellt. Mit dem Innenausbau wird zugewartet, bis die Leitungen im Schacht liegen und die Zugangstüre montiert ist.

Ziel ist es weiterhin, bis im Jahr 2023 die gesamte Leitung in Betrieb zu nehmen.

Infolge des Fernwärmeausbaus in der Rorschacher Strasse von der Blumenaustrasse bis zum Burggraben in St.Gallen wird die alte Transportleitung (Grauguss DN 500 mm) aus dem Jahre 1955 ebenfalls ersetzt. Geplant sind die Bauarbeiten im Jahr 2022.

Betrieb der Gesellschaftsanlagen

Trinkwasserqualität

Im Jahr 2021 wurden für die RWSG über 400 Probenahmen durchgeführt. Allein auf das Seewasserwerk Frasnacht entfielen ca. 100 Wasserproben, welche insgesamt auf sechs mikrobiologische und 26 chemisch/physikalische Parameter untersucht wurden. Ergänzt werden die Laboranalysen durch ein «Online-Überwachungssystem», welches verschiedene Qualitätsparameter des Trinkwassers wie Trübung, Leitfähigkeit oder organische Belastung permanent misst und bei Abweichungen automatisch Alarm auslöst. Nebst den Kontrollen im Seewasserwerk Frasnacht und dem Hochdruckpumpwerk Riet wurden zudem systematisch Stichproben in den Reservoirs der RWSG durchgeführt.

Sämtliche Wasserproben, welche im Jahr 2021 untersucht wurden, entsprachen den gesetzlichen Vorgaben. Die im Gesetz vorgeschriebenen Höchstwerte wurden durchwegs weit unterschritten. Die Stichproben der kantonalen Überwachungsbehörde waren ausnahmslos negativ.

Gibt es möglicherweise noch unbekannte Stoffe im Trinkwasser der RWSG, welche bisher nicht entdeckt wurden

Immer wieder einmal wird in der Presse von neuen Stoffen berichtet, welche das Trinkwasser belasten. Vor einigen Jahren waren antibiotikaresistente Bakterien ein grosses Thema, in den letzten zwei Jahren wurde viel über die Belastung des Trinkwassers mit Chlorothalonil-Metaboliten publiziert und im Moment sind es per- oder polyfluorierte Chemikalien (PFAS), welche viel zu reden geben. Letztere sind schwer abbaubare Stoffe, welche zwar seit 2020 nicht mehr eingesetzt werden dürfen, aber wegen ihrer biologischen, chemischen und thermischen Stabilität weiterhin in der Umwelt zu finden sind.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der RWSG haben im März 2022 aus der Presse erfahren, dass im Dezember 2020 und Januar 2021 vom Gelände eines Unternehmens in Goldach aus insgesamt 2760 kg Löschschaum über die Goldach in den Bodensee gelangt sind. Der Löschschaum enthielt die giftige und verbotene Chemikalie PFOS. Die RWSG hat in der Folge in den Wasserwerken Arbon, Frasnacht,

Rorschach und Thal Trinkwasserproben entnommen. Sämtliche Werte aller Proben lagen weit unter dem zugelassenen Höchstwert. Dank der ständigen starken Durchströmung des Bodensees wurden die Schadstoffe rasch verdünnt und wieder ausgespült.

Für die Qualitätssicherung ist es ein grosses Anliegen, das Trinkwasser der RWSG auch auf solche neu gemeldeten Spurenstoffe oder Organismen zu untersuchen. Vor einigen Jahren arbeitete die Qualitätssicherung deshalb an einer Studie der EAWAG mit, welche das Vorkommen von antibiotikaresistenten Bakterien im Trinkwasser untersuchte. Letztes Jahr wurden Reinwasserproben auf Chlorothalonil-Metaboliten analysiert und für das Jahr 2022 ist derzeit geplant, das Roh- und Reinwasser in Frasnacht auf PFAS zu untersuchen. Erfreulicherweise haben diese Sonderuntersuchungen bisher gezeigt, dass der Bodensee nur minimal mit Spuren- oder Fremdstoffen belastet ist. Ein solches Resultat war auch für die PFAS zu erwarten. Aufgrund Untersuchungen der IGKB im Bodensee und der eigenen Messungen ist ersichtlich, dass die Konzentrationen dieser Stoffgruppe im Trinkwasser weit unter den gesetzlichen Höchstwerten liegen.

Dass immer mehr Fremd- und Inhaltsstoffe im Trinkwasser gefunden werden, hat nicht zuletzt auch mit den grossen Fortschritten in der Messtechnik zu tun. Aus Sicht der Qualitätssicherung ist dies sicher eine erfreuliche Entwicklung: Die immer besser werdende Technik hilft uns, den Schutz des Trinkwassers weiter zu verbessern. Es zeichnet das Trinkwasser der RWSG aus, dass trotz der sehr empfindlichen Analytik von einem jederzeit einwandfreien Trinkwasser gesprochen werden kann.

Inbetriebnahme der neuen Transportleitungen SWW Rorschach-Riet und Teilstück Weid-Zilschacht

Im Jahr 2021 wurden zwei Transportleitungen im Versorgungsgebiet der RWSG in Betrieb genommen. Während die Inbetriebnahme der Leitung SWW Rorschach-HDPW Riet problemlos verlief, kam es bei der Transportleitung Weid-Zilschacht zu einer Verschmutzung während der Bauarbeiten, welche zusätzliche Leitungsspülungen und Kontrollen erforderte.

Betrieb der Gesellschaftsanlagen

Quagga-Muschel: Noch kein Gleichgewicht erkennbar

Nach wie vor stellt die Quaggamuschel eine grosse Herausforderung für die Seewasserwerke am Bodensee dar. Wenn vielleicht auch nicht mehr so explosionsartig wie zu Beginn der Invasion vor wenigen Jahren, so ist doch die Zunahme der Quaggamuschel-Population im See nach wie vor hoch. Eine im November 2021 durchgeführte Kamerabefahrung der Seeleitung im Seewasserwerk Frasnacht zeigt gegenüber den Aufnahmen, welche ein Jahr früher gemacht wurden, eine leichte Zunahme des

Bewuchses in der Rohinnenfläche. Aufgrund der grossen Dimensionierung der Seeleitung ist vor derhand allerdings nicht von einer Verstopfung des Rohres durch Quaggamuscheln auszugehen. Schwieriger abzuschätzen ist hingegen die Besiedlung des Fassungskorbs auf 60 Meter Tiefe. Der vor einem Jahr gereinigte Korb zeigt bereits wieder deutliche Spuren einer erneuten Besiedlung. Eine Wiederholung der Reinigung im Jahr 2022 oder 2023 ist daher wahrscheinlich.



Betrieb der Gesellschaftsanlagen

Probenahmen bei der RWSG 2021

Versorgungsanlagen	Probenahmestellen		Untersuchungen
	2021	Mikrobiologie*	Physik/Chemie
Produktion SWW Frasnacht	3	616	348
HDPW Riet	2	240	302
Andere Anlagen	9	820	0
Total	14	1'676	650

*inkl. Durchflusszytometrie. Nicht enthalten sind Temperatur- und Leitfähigkeitsmessungen. Diese werden routinemässig bei jeder Probenahme bestimmt.

Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchungen im Jahre 2021 anhand von drei ausgewählten Beispielen

Probenahmestelle SWW Frasnacht Reinwasser

Parameter	Einheit	Höchstwert ¹⁾ (TBDV)	Anzahl Beprobungen	Durch- schnittswert	Maximal- wert
AMK	Anzahl/ml	20	102	<1	3
<i>E. coli</i>	Anzahl/100 ml	0	102	0	0
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	102	0	0

¹⁾ an der Fassung behandelt

Probenahmestelle HDPW Riet, Behälter Nord und Süd

Parameter	Einheit	Höchstwert (TBDV)	Anzahl Beprobungen	Durch- schnittswert	Maximal- wert
AMK	Anzahl/ml	300	60	6	42
<i>E. coli</i>	Anzahl/100 ml	0	60	0	0
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	60	0	0

Probenahmestelle Reservoir Speicherstrasse

Parameter	Einheit	Höchstwert (TBDV)	Anzahl Beprobungen	Durch- schnittswert	Maximal- wert
AMK	Anzahl/ml	300	16	<1	2
<i>E. coli</i>	Anzahl/100 ml	0	14	0	0
Enterokokken	Anzahl/100 ml	0	14	0	0

Betrieb der Gesellschaftsanlagen

Wasserhaushalt 2021 in Kubikmeter (m³)

Beschaffung	2021	Veränderung in %	2020
SWW Rorschach	712'309	6	673'656
SWW Arbon > Riet	106'733	11	95'846
SWW Frasnacht > SG	6'916'722	-7	7'399'003
SWW Frasnacht > Arbon	75'741	-16	90'408
Total	7'811'505	-5.4	8'258'913

Abgabe	2021		2020
Abtwil - St. Josef	67'168	-45	121'149
Andwil / Arnegg	6'659	-33	9'866
Engelburg	168'131	-6	178'924
Gossau	154'225	-5	162'555
Herisau	8'980	-19	11'113
Mörschwil	254'740	4	243'911
Speicher	60'512	-37	95'818
St. Gallen	6'349'561	-4	6'605'023
Teufen	65'207	-5	68'670
Total Hügelpartner	7'135'183	-4.8	7'497'029
Arbon	75'741	-16	90'408
Goldach	520'910	-7	557'264
Rorschach	19'627	12	17'526
Total Seepartner	616'278	-7.4	665'198
Nichtpartner Flawil	72'408	17	61'907
<i>Verluste / Messungenauigkeiten</i>	<i>-12'364</i>		<i>34'779</i>
Total	7'811'505	-5.4	8'258'913

Rohwasser Amcor	689'438	21	568'368
-----------------	---------	----	---------

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2021 mit Vorjahresvergleich (Angaben in CHF)

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'740'924.40	1'948'688.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Aktionäre	1'775'822.22	1'565'757.23
Übrige kurzfristige Forderungen	86'746.01	160'200.44
Aktive Rechnungsabgrenzung		
- gegenüber Aktionären	0.00	28'278.00
Total Umlaufvermögen	3'603'492.63	3'702'924.26
Anlagevermögen		
Anlagen II	118'988'247.20	120'563'699.55
- abzüglich Abschreibungen	-95'529'859.60	-95'820'831.60
	23'458'387.60	24'742'867.95
Wassertransport Rorschach-Goldach	1'007'397.25	1'007'397.25
- abzüglich Abschreibungen	-856'295.00	-815'998.75
	151'102.25	191'398.50
Anlagevermögen aus Sacheinlage	3'639'310.00	3'639'310.00
- abzüglich Abschreibungen	-3'403'131.21	-3'393'038.03
	236'178.79	246'271.97
Finanzierungskosten und Vorleistungen aus Sacheinlage	8'266'022.20	8'266'022.20
- abzüglich Abschreibungen	-8'266'016.20	-8'266'016.20
	6.00	6.00
Ausbau 2010 (1. Etappe)	27'933'684.79	27'933'684.79
- abzüglich Abschreibungen	-9'288'365.68	-8'547'392.68
	18'645'319.11	19'386'292.11
Ersatz Fernwirk- und Leitsystem	1'166'762.85	1'166'762.85
- abzüglich Abschreibungen	-1'021'106.00	-904'430.00
	145'656.85	262'332.85
Ausbau 2010 (2. Etappe)	6'359'337.40	3'590'877.45
- abzüglich Abschreibungen	-26'178.00	0.00
	6'333'159.40	3'590'877.45
Total Anlagevermögen	48'969'810.00	48'420'046.83
Total Aktiven	52'573'302.63	52'122'971.09

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2021 mit Vorjahresvergleich (Angaben in CHF)

PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- Aktionäre	927'358.25	1'065'469.60
- Dritte	589'770.95	436'681.77
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'600'000.00	7'800'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
- gegenüber Dritten	450'910.10	8'700.55
Rückstellung Poolkosten	1'613.000.00	2'051'000.00
Rückstellungen Massnahmen KEV	0.00	116'640.40
Total Kursfristiges Fremdkapital	12'181'039.30	11'478'492.32
Total Fremdkapital	12'181'039.30	11'478'492.32
Eigenkapital		
Aktienkapital	40'000'000.00	40'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	26'000.00	25'000.00
Preisausgleichsreserve	355'000.00	609'000.00
Bilanzgewinn:	11'263.33	10'478.77
- Gewinnvortrag	9'478.77	8'865.81
- Jahresgewinn	1'784.56	1'612.96
Total Eigenkapital	40'392'263.33	40'644'478.77
Total Passiven	52'573'302.63	52'122'971.09

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 2021 mit Vorjahresvergleich (Angaben in CHF)

	31.12.2021	31.12.2020
Ertrag aus Wasserverkauf	6'505'071.55	7'131'733.08
Übriger Betriebsertrag	67'800.90	71'224.30
Total Betriebsertrag	6'572'872.45	7'202'957.38
Poolkosten	-2'870'086.00	-2'679'722.00
	3'702'786.45	4'523'235.38
Kosten gemäss Partnerverträgen	-388'413.90	-398'909.60
Stromkosten	-1'504'381.45	-1'570'500.95
Allgemeiner Aufwand	-223'990.53	-297'143.59
Abschreibungen	-2'243'244.43	-2'234'658.08
Finanzaufwand	-32'971.58	-28'410.20
Bildung Rückstellung für Poolkosten	0.00	-28'000.00
Auflösung Rückstellung für Poolkosten	438'000.00	0.00
Auflösung Preisausgleichsreserve	254'000.00	36'000.00
Jahresgewinn	1'784.56	1'612.96

Anhang

1. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. Angaben und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft könnten dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen bestehen zur Hauptsache aus dem Verkauf von Wasser an die Partner. Es wurde keine Rückstellung für das Debitorenverlustrisiko gebildet.

Übrige kurzfristige Forderungen

Unter dieser Position ist das Guthaben aus der Mehrwertsteuerabrechnung des 4. Quartals 2021 gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung enthalten.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Vorjahr ist in dieser Position die Rückerstattung der St.Galler Stadtwerke aufgrund der Poolkostenabrechnung enthalten.

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten betreffen einen festen Vorschuss über CHF 1.8 Mio. zum Zinssatz von 0.4 %, einem Saron-Darlehen von CHF 1.0 Mio. zum Zinssatz von 0.4 % sowie einen festen Vorschuss über CHF 5.8 Mio. zum Zinssatz von 0.3 %.

Passive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Position ist die Nachforderung der St.Galler Stadtwerke aufgrund der Poolkostenabrechnung und die Abgrenzungen des Revisionshonorars und der Marchzinsen auf den beiden festen Vorschüssen enthalten.

Rückstellung Massnahmen KEV

Die Rückstellung zur Finanzierung von zukünftigen Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz wurde im Berichtsjahr für die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage beim Seewasserwerk Frasnacht verwendet.

Preisausgleichsreserve

Zum Ausgleich von sich mit dem Budget und der Jahresrechnung ergebenden Abweichungen bildet die RWSG eine Preisausgleichsreserve. Bei der Festlegung des Basispreises im Budget des Folgejahres werden die Bewegungen (Einlage/Bezug) eingepreist.

Ertrag aus Wasserverkauf

Im Ertrag aus Wasserverkauf sind sowohl die Basiskosten und die Mehrbezüge der Partner als auch der übrige Wasserverkauf an Nichtpartner enthalten.

Anhang

Poolkosten (in CHF)

Poolkostenabrechnung der St.Galler Stadtwerke (Kalenderjahr)	31.12.2021	31.12.2020
Energie	38'981	30'548
Personalaufwand	774'305	660'359
Abschreibungen	806'261	824'051
Zinsaufwand	269'512	276'435
Übriger Sachaufwand	981'027	888'329
	2'870'086	2'679'722

Es handelt sich um die definitiv durch die St.Galler Stadtwerke (sgsw) verrechneten Poolkosten. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2021 resultierte gegenüber den Akontozahlungen eine Nachforderung der sgsw an die RWSG von CHF 438'086.

Abschreibungen (in CHF)

Abschreibungen	31.12.2021	31.12.2020
Gesellschaftsanlagen im Eigentum der RWSG (Anlagen II) inkl. Wassertransport RWSG-Goldach-Rorschach	1'466'000	1'480'044
Ausbau 2010	767'151	744'608
Sacheinlagen	10'093	10'006
	2'243'244	2'234'658

Auflösung Rückstellung für Poolkosten

Die Poolkostenabrechnung der St.Galler Stadtwerke per 31.12.2021 ergab eine Nachforderung der sgsw gegenüber der RWSG von CHF 438'086. Der entsprechende Betrag (gerundet) wird aus der Rückstellung für Poolkosten entnommen (Vorjahr Einlage von CHF 28'000).

Auflösung Preisausgleichsreserve

Zum Ausgleich von sich mit der Jahresrechnung ergebenden Abweichungen bildet die RWSG eine Preisausgleichsreserve. Die Differenz aus den budgetierten Kosten (Basiskosten) und den tatsächlichen Kosten (Basiskosten) wird in die Preisausgleichsreserve eingelegt bzw. aus dieser bezogen. Da die tatsächlichen Kosten die budgetierten Kosten übersteigen, wird ein Bezug von CHF 254'000 aus der Preisausgleichsreserve vorgenommen (Vorjahr Bezug von CHF 36'000).

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
3. Nettoauflösung stille Reserven	1'032'311	1'075'785
4. Im Berichts- als auch im Vorjahr lag die Anzahl der Mitarbeiter nicht über 10 Vollzeitstellen		
5. Beteiligungen	keine	keine
6. Anzahl eigene Aktien	keine	keine
7. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile	keine	keine
8. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0

11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0
12. Eventualverbindlichkeiten	0	0
13. Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter	0	0
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	keine	keine
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 10. März 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		
16. Zusätzliche Angaben	keine	keine

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der RWSG Regionale Wasserversorgung St. Gallen AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



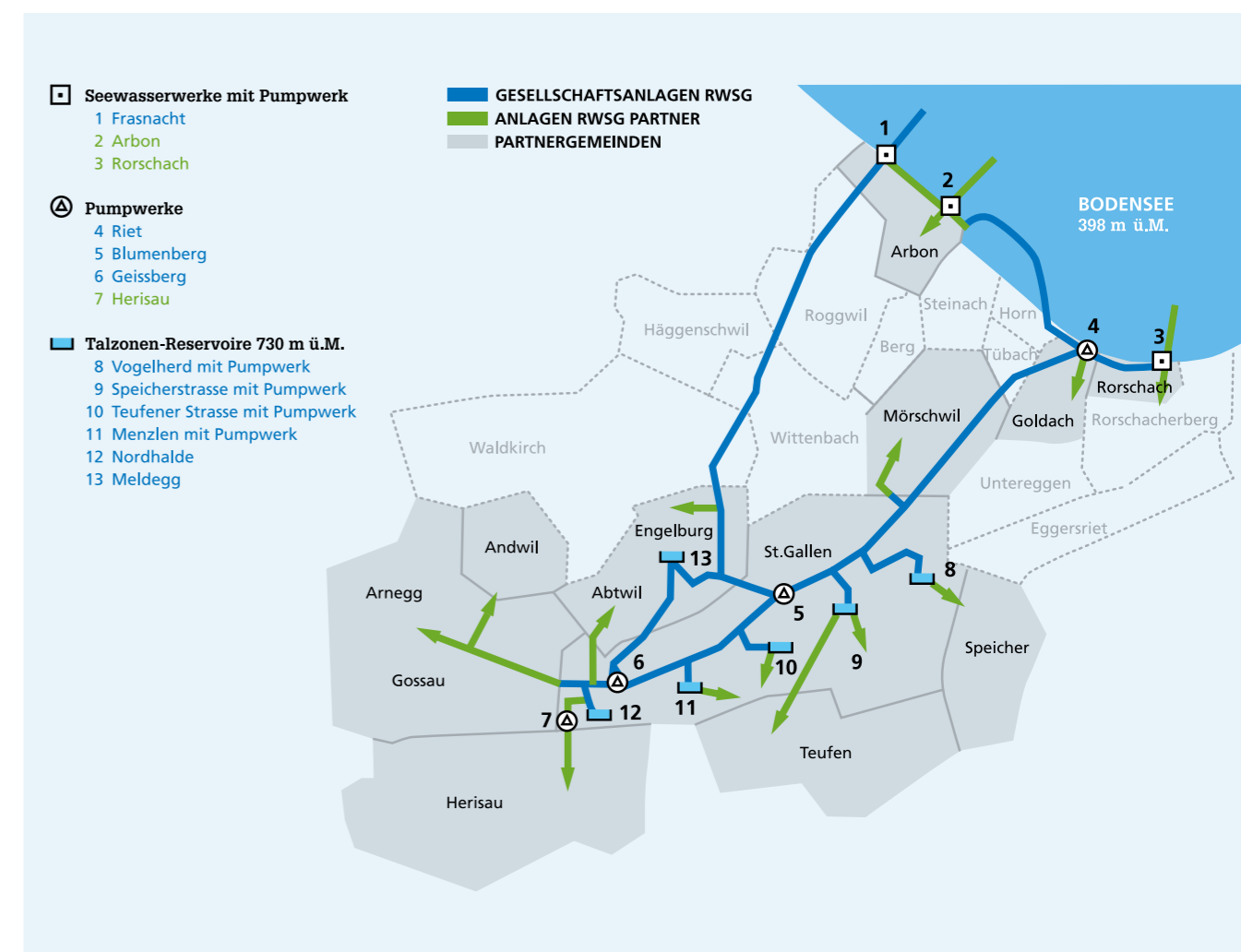
Martin Knöpfel
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Jürg Helfenberger
Revisionsexperte

St. Gallen, 23. März 2022

RWSG- und Partneranlagen



Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2021

Der Generalversammlung steht folgender Bilanzgewinn zur Verfügung:	31.12.2021	31.12.2020
Gewinnvortrag	9'478.77	8'865.81
Jahresgewinn	1'784.56	1'612.96
Bilanzgewinn	11'263.33	10'478.77
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	1'000.00	1'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	10'263.33	9'478.77
Bilanzgewinn	11'263.33	10'478.77



RWSG
Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG

9001 St.Gallen
T +41 71 224 59 50

info@rwsg.ch
www.rwsg.ch